|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| «Katholisch» ist keine gute Marke. | Das «Katholisch» gibt unserem Verein ein Profil. | Die Verbindung unseres Vereins zur Kirchgemeinde am Ort ist wichtig. |
| Als Verein wollen wir völlig unabhängig sein. | Für das «Katholisch-Sein» reicht es, wenn wir ein zwei Gottesdienste im Programm haben. | «Christlich» finde ich die bessere Bezeichnung als «Katholisch» für unseren Verein. |
| Wenn unser Verein «Katholisch» ist, schliesst das Frauen anderer Konfessionen und Religionen oder konfessionslose Frauen aus. | Das «Katholische» muss im Angebot / Jahresprogramm unseres Vereins ersichtlich sein. | Unser Verein ist mehr als ein Service-Club für Frauen (wie z.B. der Zonta-Club). |
| Das «Katholische» verpflichtet, politisch zu sein und zu handeln. | Wenn unser Verein «Katholisch» ist, ist es schwieriger, Vorstandsfrauen zu finden. | Religion ist wichtig. |
| Der Papst ist der wichtigste Mensch in der Katholischen Kirche. | Als Katholische Frauengemeinschaft / Katholischer Frauenverein sind wir Gottes Freundinnen, die mithelfen, die Welt gut zu gestalten. | Viele Frauen haben spirituelle Bedürfnisse. |
| Im Gegensatz zu vielen esoterischen Angeboten geht es im Christentum nicht nur um das eigene Wohlbefinden, sondern um das Wohl aller und eine gute Zukunft. | Katholische / christliche Bräuche und Rituale sind wertvoll und können durch unseren Verein belebt werden. | Wenn wir als Verein durch das «Katholisch» ein eigenes Profil haben, ist es einfacher mit anderen Religionsgemeinschaften in Kontakt zu treten. |
| Auch wenn uns die Katholische Kirchgemeinde unterstützt, sind wir trotzdem nicht «Katholisch». | Religion ist Privatsache. | Die Katholische Kirche ist ein Auslaufmodell. |
| Die Bibel ist ein wichtiges Buch. | Gott gibt es nicht. | Um glücklich zu leben, braucht es keinen Gott. |
| Gott ist sicher kein Mann. | Es gibt Dinge, die sind mir heilig. |  |